

Versandfertig liegen vor folgende Bände der

Monographien des Kunstgewerbes

in der neuen, von Professor Emil Preetorius besorgten Ausstattung:

Band VII: Luthmer-Schmidt Deutsche Möbel der Vergangenheit

VIII u. 190 Seiten mit 212 Abbildungen. 3. stark vermehrte Auflage. Preis Halbleinen M 6.—
Gewicht ca. 650 g

Seit langem war bereits die zweite Auflage des viel gelesenen und benutzten Buches vergriffen. Dadurch, daß es ihm gelang, in der Person von Prof. Robert Schmidt-Frankfurt a. M., einem der besten Kenner deutscher Möbelkunst, für den inzwischen verstorbenen Professor Luthmer einen neuen Bearbeiter zu gewinnen, war der Verlag in der Lage, diesen wichtigen Band dem Stand der Wissenschaft entsprechend zu vertiefen und illustrativ zu erweitern. Das Buch gehört zu den unentbehrlichsten Handbüchern in der Geschichte des Kunstgewerbes. Es umfaßt, nach Stilen geordnet, die Gesamtzeit der deutschen Möbelkunst vom frühen Mittelalter an bis auf die Gegenwart.

Band XVII/XVIII: Otto Pelka Keramik der Neuzeit

222 Seiten mit 330 Textabbildungen und 13 Markentafeln, 15 mehrfarbigen und einer einfarbigen Tafel. Halbleinen M 12.—. Gewicht ca. 900 g

Dieser neue Doppelband unserer Monographien tritt an die Stelle des 1902 von R. Bormann veröffentlichten Werkes über „Moderne Keramik“, das heute längst von der Zeit überholt und seit Jahren vergriffen ist. Gerade auf dem Gebiet der Keramik haben die letzten beiden Jahrzehnte eine besonders erfreuliche Bewegung gebracht, so daß man heute mit Recht wieder von einem internationalen Stil in dieser Technik sprechen kann. Pelkas Buch behandelt nicht nur die staatlichen und privaten Manufakturen in Deutschland, sondern auch die wichtigsten Produktionen in Dänemark und Schweden, Frankreich, Holland und Rußland. Vorzüglich sind seine, auf gründlicher Anschauung fußenden Beobachtungen über Technik, Formen und Dekor. Das ungeheuer große Gebiet europäischer Keramik ist in diesem Buche zunächst nach technischen Gesichtspunkten aufgeteilt. Einem Hauptabschnitt über Porzellan folgt ein solcher über Steinzeug; diesem wieder ein Überblick über Steingut und die kleinen Töpfereien, die sowohl Fayence wie Erdenwaren produzieren. Dadurch, daß die Markentafeln ebenfalls nicht fehlen und ein glänzendes Hersteller- und Namenregister am Schluß rasche Orientierung gestattet, hat Pelkas Doppelband auf Jahre hinaus den Wert eines Handbuches über das Gebiet der neuzeitlichen Keramik, wie es bisher nicht bestand. Gerade dieser Band kommt deshalb einem unbedingten Bedürfnis der Zeit entgegen.

Sonderangebot: Je ein Exemplar mit 40%, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt.
Sonderprospekte auf Wunsch unberechnet.

(Z)

Auslieferung für Wien, Österreich und Jugoslawien: „Wila“ A.-G., Wien / Postscheckkonto: Leipzig 2207 / Bankkonten: Commerz- und Privatbank, Depositenkasse B, Leipzig / Westbank, Frankfurt a. M. / Königswarter & Co., Wien / Banca Commerciale Italiana, Mailand
Kreditanstalt der Deutschen, Prag.

KLINKHARDT & BIERMANN • VERLAG • LEIPZIG